

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 9

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

I. Genève

Concours Charles Galland

Le 37^e concours Charles Galland, destiné à encourager le développement des industries d'art de Genève, aura lieu en 1924. Il sera consacré à la bijouterie-joaillerie et limité aux bijoux suivants: bracelet, bracelet-montre, pendentif (avec ou sans montre). Une somme de 4000 fr. est affectée à ce concours.

Les concurrents éventuels, dont les envois devront être remis avant le 15 avril 1924, peuvent demander le programme au secrétariat du conseil administratif et aux concierges du Musée d'Art et d'Histoire, du Musée Rath, de l'Ecole des Beaux-Arts, de l'Ecole d'horlogerie et de la Bibliothèque publique et universitaire.

II. Eidg. Departement des Innern

Neue schweizerische Konfirmationscheine (siehe «Das Werk» 1923, Heft 4 und 5)

Urteil des Preisgerichts:

Preise von 500 Fr.: Bille, Edmond, Sierre (Valais); Kneubühler, Alwin, Cementgasse 29, Zürich 5.

Preise von 400 Fr.: Hermès, Eric, rue du Rhône, 61, Genève; Chiesa, Pietro, Lugano; Schaefer, Robert, Steffisburg; Staerkle, Alfred, Birnbaumstrasse 9, St. Gallen; Eidenbenz, Hermann, Universitätsstrasse 89, Zürich 6; Jordi, Eugen, Belp bei Bern; Ruegg, Albert, Badenerstrasse 236, Zürich 4; Reber, Walter, Gümpligen; Perrin, Léon, Bel-Air, 22, La Chaux-de-Fonds; Pflüger, Jeanne, Sennheimerstrasse 61, Basel.

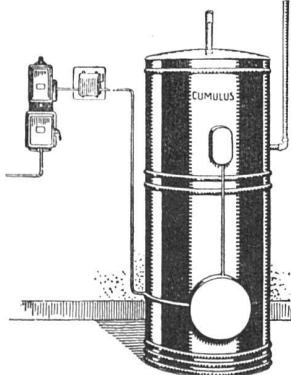
Entschädigungen von 200 Fr.: Weiss, Gustav, Wartstrasse 5, Winterthur; Bürki, Emil, Markusstrasse 14, Zürich 6; Gils, René, Speicherstrasse 113, St. Gallen; Dolder, Hedwig, Pfarrhaus Seengen (Aargau).

Entschädigungen von 100 Fr.: Conzelmann, Schleissheimerstrasse 12, München; Bernath, Erwin, Kirchstrasse 5 I, Berlin 52 NW; Boller, F., Seefeldstrasse 37, Zürich 8; Meyer, E., Hohenweg 5, Schaffhausen; Kuhn, E. A., Aeppli, «Post», Männedorf (Zürich); Kessler, Frieda, Breisacherstrasse 81, Basel; Baumberger, Otto, Stampfenbachstrasse 61, Zürich 6.

III. Flawil

Friedhofanlage

In einem durch die politische Gemeinde Flawil unter verschiedenen Architekten veranstalteten Wettbewerb für die Erweiterung und künstlerische Ausgestaltung der Friedhofanlage hat das Preisgericht dem Projekt Motto «Friede», von Herrn Architekt Hans Brunner in Wattwil, den 1. Preis zugesprochen.



NEUHEIT!

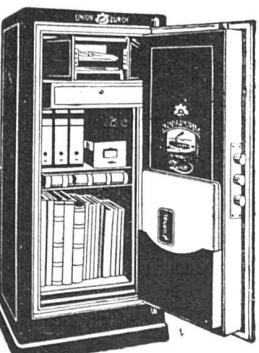
NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus“

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

F.R. SAUTER A.-G. / BASEL



MODERNER
**KASSEN- UND
TRESORBAU**
NUR QUALITÄTSARBEIT
B. SCHNEIDER
UNION Kassenfabrik
ZÜRICH, Gessnerallee 36
1914 GOLDENE MEDAILLE, BERN

Möbelfabrik A. Dreher

Gottlieben
Thurgau

Zürich
Seilergraben 57/59

Speisezimmer · Herrenzimmer
Schlafzimmer

Frankolieferung direkt ab Fabrik an Private

IV. Zürich

a) *Plastischer Schmuck an der Schweizerischen Volksbank*

Urteil des Preisgerichts: I. Rang (Ausführung, kein Preis): Eduard Zimmermann, Zollikon; II. Rang (1000 Fr.): Conrad Frey, Zürich; III Rang (700 Fr.): Hans Gisler, Zollikon; IV. Rang (500 Fr.): Karl Fischer, S. W. B., Zürich. — Es handelt sich um die Ausschmückung des Haupteingangs am neuen Bankgebäude. 20 Entwürfe waren eingereicht worden.

b) *Neue Station Zürich-Enge (Projekte für den Bahnhofsvorplatz und das Aufnahmegebäude)*

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen und der Stadtrat von Zürich haben von vier stadtzürcherischen Architekten Projekte für den Bahnhofsvorplatz und das Aufnahmegebäude der neuen Station Zürich-Enge ausarbeiten lassen. Die Jury, bestehend aus den Herren Stadtrat Dr. Klöti, Vorsitzender, Prof. H. Bernoulli, Basel, Prof. Dr. Bestelmeyer, München, Stadtbaumeister Müller, St. Gallen und Bundesbahnarchitekt Nager, Bern, kam einstimmig zu dem Resultat, dass der Entwurf Nr. 3 der Herren *Gebr. Pfister, Architekten B. S. A.*, das beste Projekt darstelle und dass ihm die vorgesehene Auszeichnung von 1000 Fr. zuzusprechen sei. Sie empfiehlt einstimmig, mit den Verfassern dieses Projektes wegen der Weiterbearbeitung der Aufgabe in Verbindung zu treten. — Die drei weiteren Projekte stammen von den Herren Prof. Dr. Moser, Albert Fröhlich und Pfleghard & Häfeli.

V. Wädenswil

Grabmal für Musikdirektor Stüssi †

Eine Kommission, die aus Delegierten von sieben Vereinen besteht, welche der verstorbene Musikdirektor Stüssi dirigiert hat, hat aus über 80 eingegangenen Entwürfen Herrn *Bildhauer Franz Wanger in Zürich* den ersten Preis und die Ausführung des von den Vereinen beschlossenen Grabmales für den verewigten Dirigenten zugesprochen. Das Monument, das in Tessiner Marmor erstellt wird, soll anfangs Oktober in Wädenswil eingeweiht werden.

VI. Baden

Hochbrücke Baden-Wettingen

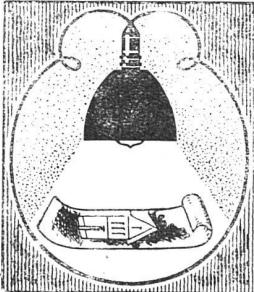
Urteil des Preisgerichts: I. Preis (3500 Fr.): Ingenieurbureau J. Bolliger & Co., Zürich, Architekten Kündig & Oetiker B. S. A., Zürich, Unternehmung Byland & Co., Baden; II. Preis (3000 Fr.): Ingenieur-

SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN A.G. ZÜRICH
VORM. HATT & CIE.

LICHTPAUSEN

LICHTPAUSPAPIERE
hochlichtempfindlich

PAUSPAPIERE für Bleistift
und Tusch, geeignet für
Lichtpausen



ZÄHRINGERSTRASSE 55
b. Leonhardplatz

PLAN- und ZINKDRUCK

HELIODRUCK

Elektrische und pneumat.
LICHTPAUSAPPARATE



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
BASEL

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 9

bureau Dr. A. Nowacki, Zürich, Dr. ing. E. Suter, Baden, Architekt O. Dorer, Baden, Unternehmung H. Mäder, Baden; III. Preis (2500 Fr.): Ingenieurbureau R. Maillart & Co., Genf, Architekt J. G. Stengelin, Satigny, Unternehmung A. G. Konrad Zschokke, Genf. Zwei weitere Entwürfe wurden für je 1500 Fr. zum Ankauf empfohlen.

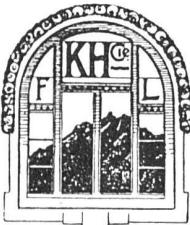
Dieser vom Kanton Aargau und den Gemeinden Baden und Wettingen veranstaltete Wettbewerb war auf zehn eingeladene Firmen beschränkt.

GEWERBE-AUSSTELLUNGEN IN DER SCHWEIZ

Kantonal-Bernische Ausstellung für Gewerbe und Industrie 1924 in Burgdorf. Seit 24 Jahren hat im Kanton Bern keine kantonale Gewerbeausstellung mehr stattgefunden. Nun soll im nächsten Jahr in Burgdorf eine solche veranstaltet werden (vom 1. August bis 15. Oktober). Sie verspricht grossen Umfang anzunehmen und will den Beweis erbringen, dass die bernischen Gewerbe und Industrien sich trotz der Ungunst der Zeit mit unverwüstlicher Schaffenskraft behauptet haben. Eine grössere Anzahl von Gewerbeverbänden hat beschlossen, sich kollektiv an der Ausstellung zu beteiligen. Diese kollektiven Ausstellungen dürfen zu eigentlichen Berufsschauen werden, deren Bedeutung über den Rahmen des Kantons hinausgeht. Von den Berufsverbänden der Schweiz wird erwartet, dass sie, wenn immer möglich, ihre ins Jahr 1924 fallenden Tagungen im zentral gelegenen, gewerbereichen Burgdorf abhalten, um damit einen Besuch der kantonalen Ausstellung zu verbinden. Das rührige Emmestädtchen heisst heute schon alle Besucher willkommen.

Für die Aussteller ist der Termin zur definitiven Anmeldung auf 31. Dezember 1923 angesetzt. Außerhalb des Kantons Bern fabrizierte Gegenstände können in Verbindung mit Ausstellungsgegenständen bernischer Herkunft zugelassen werden. Anmeldescheine versendet das Generalsekretariat, Nationalrat Joss in Burgdorf, wo demnächst auch das gedruckte Ausstellungsreglement bezogen werden kann.

(Mitgeteilt vom Presskomitee.)



A. KAMER=HERBER
LUZERN

Fensterfabrik und mechanische Schreinerei

Spezialität: Schiebefenster-Fabrikation

Telephon 530 · Telegr.: Kamerherber





Dachdecker-Arbeiten
aller Art
auf Neubauten, Umbauten oder Reparaturen

Verschindelungen mit Tannen- od. Eichen-schindeln / Eternitschiefer etc.
KIESKLEBE=HOLZZEMENTDÄCHER etc.

führt prompt, solid und fachgemäss aus

FELIX BINDER
Bedachungsgeschäft
Tel. Ho. 43.58 ZÜRICH 7 Holderstrasse 12



Alfred Schmidweber's Erben A.G.

MARMOR- UND GRANITWERKE
DIETIKON · ZÜRICH · LUZERN

Ausführung sämtlicher MARMORARBEITEN in der Schweiz. Kreditanstalt Luzern